

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 21

Rubrik: Kriegsbericht XIX

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kriegsbericht XIX

Sehr geehrter Herr Nebelspalter!

Nil admirari! hat der alte Lateiner gesagt. Ueber nichts soll man sich rountern. Wundern Sie sich also auch nicht, wenn Sie diesen Bericht aus Japan erhalten. Auf einer bolivianischen Kriegswanne bin ich über den großen Ozean gefahren und kam vorgestern in Tokio an. Dieses Japan! Na! Ich glaube mich im schönen Heimatland zu befinden. Wenn ein Berner hochdeutsch spricht, so klingt das ganz genau so, als wenn ein Japaner gurgelt, und wenn ein Japaner spricht, so klingt das grade so fistulös, als wenn ein Baseler ärgerlich wird. Der Unterschied zwischen einem Japaner und einem Schweizer

besteht nur darin, daß der Japaner von Natur gelb ist und der Schweizer nur vor Neid gelb wird. Natürlich habe ich sofort den Premierminister interviewt. Er hatte kaum erfahren, daß ich ein Zürcher sei (was übrigens gar nicht wahr ist), so lud er mich zum Frühstück ein und bei einer guten Glasche entwickelte sich folgendes Gespräch, das ich nicht zu dialogisieren brauche, da der redegewandte Herr ganz allein sprach: „Sie kommen aus der Schweiz. Ich weiß das. Sie reisten über Basel und Frankfurt nach Berlin, Sie kamen mittels Unterseeboot nach Washington, Sie kamen ungehindert nach Mexiko, gelangten mit einem Luftschiff nach Bolivia und mit einer Kriegswanne dieses meerlosen Seelandes

nach Tokio. Woher ich das weiß? Aus dem Nebelspalter, dessen Kriegsberichte wir hier in Japan mit Vorliebe lesen, weil es die einzigen sind, die keine zweideutigen Nachrichten bringen. Sie wollen nun von mir wissen, was ich über diesen Krieg und über den nahenden Frieden denke. Wohl! So hören Sie. Der Krieg besteht, das kann ich Sie versichern und er wird weiterbestehen, bis der Frieden geschlossen ist, das klingt einfach! Wie?! Über es ist doch sehr verwirkt. Sehen Sie, in Russland ist Revolution, in Italien nicht; Amerika will den Krieg des Friedens wegen und England will den Frieden des Krieges wegen; Frankreich opfert seine Männer, um an den Rhein zu gelangen, Deutschland opfert seine

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Palmhof Zürich 6
Universitätstr. 23
Gut bürgerlicher Mittag- und Abendtisch in Pension!

URANIABRÜCKE Limmatquai 26
Mittwoch und Freitag Konzerte von Franz Prettner.
1660 Frau M. Kirchhof.

Wiener-Café International Ecke Jakobstr.
str. 31 Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert! Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höft. P. Kümpel.

Spanische Weinhalle zur Glocke Glockengasse 9
Telephon Nr. 1864
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

Restaurant „Schweizerhof“
Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne 1589
Gute bürgerliche Küche

Jeden Dienstag **Variété-Vorstellung**
ff. offene und Flaschenweine. — Hürliemann-Bier
Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

Café-Restaurant z. Zähringer
Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürliemann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
HEINRICH HUBSCHMID.

Besuchen Sie in Zürich das altebekannte

Café Zwingli
Rindemarkt 20, Zürich 1.
Nur prima Weine
Mittwoch u. Freitag Konzert
1724 S. HUGO, Wirt

PERSONAL

jeder Art findet man am sichersten durch ein **Inserat** in der „Schweizer Wochen-Zeitung“ in Zürich.

AUTO

Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten

PILATUS Langstrasse ZÜRICH 4
Vorzügliches Konzert- u. Speisehaus G. Schwab-Müller.

Taverna Espanola
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzüglich spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Eine Tasse guten Kaffee
für nur 15 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähnen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von
G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1587

Bade-Kurort-Baden HOTEL zur POST & CAFÉ-ROMAND Ennetbaden

Komfortables Hotel mitten unter den Kurhäusern. — Französ. Küche. — Spezialarzt im Hause. — Zimmer von Fr. 2.— an. — Prospekt. Vultier-Schranner.

BASEL

Basel Gasthaus zum Hirschen Kleinbasel 161
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr **Tanz-Unterhaltung**
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1,50 an.
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Sumser's Weinstube

Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse
SPEZIALITÄT: Markgräflerweine
:: Feine Küchen-Spezialitäten ::

Basel Hotel Blume Marktstrasse 4
1575 Zentralheizung, — Elektr. Licht, — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl. Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.
Täglich Konzert. — Telefon 1695
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2-8-1/2-11 Uhr.

ZÜRICH :: TELEPHON 27.70

Tag- und
Nachtbetrieb

Konzerthalle St. Klara
Clarastrasse 2, Basel 1692
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im 1. Stock. F. Kirschenhelter-Gempf

Hotel STADTHOF BASEL
Barfüsserplatz 1618
Café-Restaurant — American Bar
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit Zimmer von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

**Geschäftsleute
Behörden
Vereine
Private**
bestellen ihre

Drucksachen

am vorteilhaftesten bei der
Buchdruckerei des „Nebelspalter“
Jean Frey, Zürich

Brissagos in 50er Cartons sechstissimi und in Holzkistchen. Garantiert reiner Kirsch

liefer vorteilhaft und erbitte Anfragen Emil Meier-Fisch, Winterthur
Vertreter werden überall gesucht.

Moderne Damen- u. Herren-Schuhe

HOCH
„au Dock“ Bern,
Marktgasse 13.



FAHRTE

Leute, um was hereinzubekommen. Was für ein Srieden muß das also sein, der diesen widersprechenden Zielen genügt? Ich will Ihnen das ganz genau sagen: das weiß ich nicht. Solange Herr Nivelle die deutschen Linien nicht durchbricht, solange Herr Miljkov nicht in Moskau als Zar gekrönt ist, solange Herr Sonnino nicht weiß, ob er sprechen oder schweigen soll, solange Herr Lloyd George den großen Mund nicht schließt, solange Herr Bethmann-Hollweg den Herren Reventlow und Genossen die gleiche Mundgröße nicht verkleinert, solange — aber Sie entschuldigen, Herr Unverstand, jetzt ist die Zeit, die ich Ihnen widmen konnte, vorbei, ich muß notwendig in den Ministerrat.“

Und damit ließ er mich stehen. Gerade in dem Moment, wo seinen phänomenalen Ent- hüllungen die Schluszhziehung folgen sollte, läßt er mich stehen, wie abgestandenes Bier in der Halle, mit welcher Stehbierhalle ich verbleibe

Ihr Traugott Unverstand.

Nachricht: Morgen benutze ich den Steamer, um nach Wladiwostok zu kommen. Ich benutze die sibirische Bahn nach Petrograd. Von dort erhalten Sie meinen nächsten und hoffentlich letzten Bericht.

Wetterleuchten

Die heute noch keinen Srieden wollen, Sie wollen nicht hören das Donnerrollen, Sie wollen das Wetterleuchten nicht sehn, Die Gewitter, die schon am Himmelsaum stehn.

Doch wird das Wetter mit Hagel und Blitzen bald kommen und sie werden verschüchtert sehn, Und der Sturm wird sie packen und elend ver- Und um ihre Herrlichkeit ist es geschehn. Iwehn

Man wird ihre Spur vergebens suchen, Die Menschheit wird ihnen ewig fluchen, Und so tief ist die tieflie Hölle nicht: Für die wär' sie noch ein gnädig' Gericht.

Wer lebt, wird schaun, wie sich es vollendet Das Werk, das die ganze Menschheit schändet — Die Weltgeschichte das Weltgericht: Das Gesetz wird bleiben und täuscht uns nicht.

am. im

011010

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

ST. GALLEN DU NORD

Brühlgasse 11
St. Gallen

Heimeliges, im Heimatschutzstil erbautes Bier- und Weinrestaurant
Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine
Gute Küche - ff. Schützengartenbier, hell und dunkel
Jak. Lins-Stadler.

LUZERN

ROSENGARTEN

Damen-Kapelle
Täglich 2 Konzerte.

Avis!

In den neu ausgestatteten Räumen meines Etab- lisements findet täglich Mittag und Abend „Salon- Musik“ der vielfach prämierten Solisten Madame und Monsieur Alfonso Welis aus Brüssel statt.

Café und Restaurant „Stadthof“
H. Hengelhaupt.

Restaurant Eintracht

Größtes Konzert-Lokal ::
Täglich fertige Speisen und nach
der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699

BERN „BUBENBERG“

Grd. Café-Restaurant & Hotel-Garni
Beim Bahnhof — Telephon 535
Inh.: MITTLER-STRÄUB

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.

Café-Restaurant

Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr

Erstklassige Künstler-Konzerte!

Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Hotel-Pension Schweizerhaus

am Gurten bei Bern
Neuerbautes Haus :: Ruhige
Lage :: Prächtige Aussicht!

Ganz nahe Tannenwaldungen
Schöne Spaziergänge

daher für Pensionäre (Ruhe-
und Erholungsbedürftige)

ganz besonders geeignet

Pensionsspreise: 1494

Fr. 5.50 bis Fr. 7.50

alles Inbegriffen

Bitte Prospekt verlangen

Höfl. empf. sich d. Besitzerin

Familie Abderhalden.

Besuchen Sie das
Crémerie - Restaurant
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

A. Ruchti
Bern, Kramgasse 11

Bilder-
Einrahmung

Couverts mit Firma liefern
Jean Frey, Buch-
druckerei, Zürich.

Café Corso

Bern - Aarbergergasse 40

Täglich: 1613

Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33

1659

Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!



Wo man erfolgreich hamstern könnte!